



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2015) vom 10.02.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hans-Peter Voegel

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen

Frau Vera Jacobsen

Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Lamp

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

15.12.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffe für das Feld Prasdorf
8. Grundsatzbeschluss über die Neugründung einer Kinderabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wehrführer Goertz informiert darüber, dass eine Hebebühne organisiert wurde, da der Sirenenmotor am Dach des Feuerwehrgerätehauses gewechselt wird. Im gleichen Zuge könnten bei Bedarf weitere Arbeiten am Dach über die Hebebühne erledigt werden. Herr Bartelt schlägt vor, die Abdichtung am Dach des vorderen Gerätehauses auszuführen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2014 werden nicht erhoben.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Einstellung von Herrn Ralph Burbliès als Gemeindemitarbeiter beschlossen.

TO-Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses berichtet von der letzten Sitzung. U.a. wurde beschlossen, keine Verlegung des Hydranten in Neu-Brodersdorf vorzunehmen, da die Zufahrt durch das Rücksetzen der angrenzenden Hecke verbessert wird.

Die Werbeschilder „725 Jahre Brodersdorf“ sollen am 28.03.2015 im Rahmen der Aktion „Saubere Gemeinde“ im Beisein der Presse wieder aufgestellt werden.

Frau Bürgermeisterin Mews gibt die Einstufung der Bushaltestellen im Ort durch den Kreis Plön in die Kategorie 2 bekannt. Wenn der Bordstein hochgesetzt wird, ist eine Förderung für den behindertengerechten Ausbau möglich.

Für die Einschränkung der Zufahrt von LKW's über 7,5 t im Bereich Ahrenhorst ist das Straßenverkehrsamt des Kreises Plön zuständig. Während eines Ortstermins soll auch eine Aufhebung der Radweg-Benutzungspflicht zwischen dem Kreisel und Neu-Heikendorf geprüft werden. Die Aufhebung habe nach Aussage des Kreises Plön keine Auswirkung auf die geplante Sanierung des Radweges.

Herr Voëge fragt, ob die Gemeindevertretung einen ablehnenden Beschluss gegen die Aufhebung der Benutzungspflicht fassen könnte. Da dieses Thema nicht zur Beratung in der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung steht, ist ein Beschluss nicht möglich. Aber Frau Mews versichert, die ablehnende Haltung während des Ortstermins zu vertreten.

Im Hauptausschuss des Amtes Probstei wurde angekündigt, ab dem 02.03.2015 die Gremienpost wie z.B. Einladungen zu den Ausschusssitzungen zusätzlich im Internet zur Verfügung zu stellen. Für sechs Monate soll geprüft werden, ob der Ausdruck auf Papier so zumindest in Teilbereichen eingespart werden könnte.

Frau Mews informiert, dass das Interessenbekundungsverfahren „Breitband“ frühestens in ca. 4 Wochen abgeschlossen sein wird.

Weiter wurde im Hauptausschuss des Amtes an die im Fusionsvertrag beschlossene Berechnung der Amtsumlage ab 2016 erinnert. Der Kämmerer des Amtes Probstei hat für die Gemeinde Brodersdorf eine Erhöhung der Amtsumlage um 11.000,-- Euro berechnet.

Finanziell wird die Gemeinde Brodersdorf 2015 einen Steuerverlust in Höhe von 6.000,-- Euro wegen geänderter Schlüsselzuweisungen verkraften müssen.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über einen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur Aufsuchung und Gewinnung von

Kohlenwasserstoffe für das Feld Prasdorf

Nachdem bekannt wurde, dass auf die Gemeinden ggf. bis zu 4.500,-- Euro Gebühren bei einem Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zu kommen könnten, haben sich alle anderen Gemeinden zurückgezogen. Brodersdorf stünde mit einem Widerspruch alleine da. Herr Mülder von Guerard bedauert den Rückzug der anderen Gemeinden. Nach seiner Auffassung sollte Brodersdorf dennoch an einem Widerspruch festhalten, selbst wenn dies zu den o.g. Kosten führen könnte, da ein anerkannter Widerspruch die einzige Möglichkeit bietet, bestehende Bewilligungen anzufechten.

Frau Mews verneint die Frage von Herrn Voege, ob die Gebühren in Höhe von 4.500,-- Euro im Falle einer Anerkennung des Widerspruchs anteilig auf die Gemeinden Stein und Prasdorf umgelegt werden könnten.

Herr Harder findet einen Alleingang der Gemeinde Brodersdorf nicht sinnvoll und befürwortet eine Orientierung am Verhalten der noch direkter betroffenen Umlandgemeinden.

Herr Bartelt entgegnet, dass Brodersdorf durchaus ein eigenes Risiko habe. Sollte der Widerspruch berechtigt sein, würden andere Gemeinden vielleicht wieder mit einsteigen.

Frau Mews glaubt, dass die Wirkung des Widerspruchs verpufft, wenn Brodersdorf als Einzelkämpfer auftritt. Zudem liegt Brodersdorf nicht direkt in dem betroffenen Feld, so dass die Gemeinde wahrscheinlich gar nicht Widerspruchsberechtigt sei. Frau Mews hält ein Angehen gegen den einzureichenden Betriebsplan für aussichtsreicher.

Auf Herrn Jacobsens Frage, welchen Einfluss die Gemeinde Brodersdorf auf den Betriebsplan hätte, erläutert Frau Mews hier eine Einspruchsmöglichkeit auf die Genehmigung des Betriebes.

Herr Baumann hält den vom Amtsdirektor vorgeschlagenen Anwaltsbrief für nutzlos. In seinen Augen sollte die Gemeinde trotz des finanziellen Risikos in Höhe von 4.500,-- Euro einen Widerspruch einlegen.

Frau Mews rechnet hier noch die Anwaltskosten dazu. Sie sieht ein geringeres Risiko bei einem Widerspruch gegen den Betriebsplan.

Herr Voege möchte wissen, ob ein Widerspruch auf Amtsebene möglich wäre. Dies wird von Frau Mews verneint.

Die in dem Beschluss vom 06.10.2014 genannten Bedingungen zur Beteiligung anderer Gemeinden und zur Kostenhöhe sind nicht gegeben.

Es wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf hält in Kenntnis der möglichen Kosten an der Einlegung des Widerspruchs gegen den Bewilligungsbescheid bzgl. des Feldes Prasdorf fest.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit gilt der Antrag als abgelehnt.

TO-Punkt 8: Grundsatzbeschluss über die Neugründung einer Kinderabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf

Ein neues Brandschutzgesetz macht die Einrichtung einer Kinderabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf möglich. Die Rahmenbedingungen werden noch in einer Satzung festgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neugründung einer Kinderabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews steht in Kontakt mit dem Ordnungsamt des Amtes Probstei, das auch für einige Veranstaltungen in der Gemeinde Brodersdorf ein aufwendiges Genehmigungsverfahren fordert.

Am 24.02.2015 findet eine Info-Veranstaltung zum Thema Meerwasserschwimmhalle Laboe statt, an der Frau Mews nicht teilnehmen kann, da zu gleicher Zeit der Amtsausschuss tagt.

Am 28.03.2015 wird die Aktion „Saubere Gemeinde“ in Brodersdorf stattfinden.

Der schleswig-holsteinische Gemeindetag hat eine Aktion gegen „Katzenelend“ ins Leben gerufen. Nähere Informationen hierzu können bei Frau Mews erfragt werden.

Da es keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen gibt, bedankt sich Frau Mews bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr. Weiterhin als Gäste bleiben 3 Personen der Wehrführung als Fachberater für den kommenden Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung anwesend.

gesehen:

Mews
- Bürgermeisterin -

Jakobi
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -